

Ventilack TC 5306

Feuchtigkeitsregulierende Lackfarbe für Fenster und Türen,
für innen und außen.



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Feuchtigkeitsregulierender Spezial-Weißlack für außen und innen, als Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich auf maßhaltigen Holzbauteilen wie Fenster und Türen sowie begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sehr guter Verlauf ▪ Diffusionsfähig, feuchtigkeitsregulierend ▪ Witterungsbeständig ▪ Sehr gute Kantenabdeckung ▪ Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel ▪ Gutes Deckvermögen
Glanzgrad	Seidenglänzend
Farbton	Weiß und maschinell im Mix-System abtönbar
Gebindegröße	750 ml und 2,5 l für weiß, 1,0 l und 2,5 l für Basen
Verbrauch	Durchschnittlich ca. 100 ml/m ² bei einmaliger Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Verarbeitung

Untergrund	Vorbereitung	Grundierung
Allgemein	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.	
Altanstriche	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Rückstände von Fett, Öl und Silikon entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen.	Keine Grundierung erforderlich
Holz	Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Harz-/ ölige Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgalen entfernen. Loses Holz entfernen. Holz vor der Beschichtung anschleifen. Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten. Bläue gefährdete Hölzer im Außenbereich mit Holzschutzgrund TC 6311* grundieren. *(Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen).	Keine Grundierung erforderlich
Eisen / Stahl	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	Rostschutzgrund TC 5301
Zink	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	Allgrund TC 5302
Aluminium, metallisch blank	Oberfläche mit Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Universalverdünnung und einem Baumwolltuch rückstandslos reinigen.	Allgrund TC 5302

Anstrichgeeignete Kunststoffe	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	Allgrund TC 5302
--------------------------------------	--	-----------------------------

Verdünnung	Das Produkt ist streichfertig eingestellt, daher unverdünnt verarbeiten.
Auftragsverfahren	Vor Gebrauch gut aufrühren. Für eine ausreichende Schutzfunktion 2 - 3 Beschichtungen durchführen. Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
Streichen	Für die Pinselverarbeitung spezielle Lackpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.
Rollen	Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.
Spritzen	Die Spritzverarbeitung mit geeigneten Spritzgeräten durchführen. Die Gebrauchshinweise der Gerätehersteller sind zu beachten.
Trockenzeit	Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte: Oberflächentrocken nach ca. 6 Stunden Überstreichbar nach ca. 24 Stunden Durchgetrocknet nach ca. 48 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen. ▪ Bei optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit der Gebinde achten. ▪ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
Allgemeine Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern. ▪ Auf Flächen mit einer geringen Luftzirkulation (z.B. Dachuntersichten) und einer dauerhaft erhöhten Feuchtebelastung (z.B. Kondensfeuchte durch Tau), muss aufgrund der Gefahr von Schimmel, Pilz und Algenbefall, ein fungizid und algizid (FA) ausgerüstetes Anstrichsystem eingesetzt werden.

Reinigung der Werkzeuge | Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel, reinigen.

Produktinweise

Bindemittelart	Spezial-Alkydharz
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Alkydharz, organische und anorganische Pigmente, entaromatisiertes Testbenzin, verschiedene Extender.
Dichte	Ca. 1,30 g/cm ³ , je nach Farbton
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max.300 g/l VOC.
Produktinweis	Weißer Farbton neigen bei künstlicher oder unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für lösemittelverdünnbare Beschichtungsstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakhaltige Raumluft verstärkt werden. Innenflächen von Möbeln wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.
Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Lagerung	Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com